



MITTAGSPOST

Ausgabe 8/2023

Fraktion

Die Fraktionssitzung am Dienstag begann mit Schilderungen von **Boris Pistorius zur Lage im Sudan** und den in dieser Woche vollzogenen Evakuierungsmaßnahmen. Angesichts der massiven Verschärfung des dortigen Konflikts war hier schnelles Handeln gefragt. Boris Pistorius hob die Leistung der Soldatinnen und Soldaten hervor und dankte ihnen für den reibungslosen Einsatz, der Leben gerettet hat. Im Nachgang gab es dann im Plenum eine namentliche Abstimmung zum Einsatz: Die Eilbedürftigkeit des Einsatzes ließ eine vorherige Mandatierung nicht zu. Der Einsatz erfolgte auf Grundlage der Zustimmung der Regierung Sudans und des völkergewohnheitsrechtlich anerkannten Rechts aller Staaten zur Evakuierung eigener Staatsangehöriger. Das beschlossene Mandat umfasst eine Obergrenze von 1.600 Kräften und ist bis zum 31. Mai 2023 befristet. Weiter Details zur namentlichen Abstimmung im Bundestag findet sich [hier](#).

Auch **Klara Geywitz** war in der Fraktion zu Gast und nahm Stellung zu der sehr emotional aufgeladenen und von manchen Seiten sehr unsachlich geführten **Heizungsdebatte**. Selbstverständlich wird im üblichen parlamentarischen Verfahren noch nachgebessert - wichtig ist, dass das Gesetz schon jetzt keine allgemeine Austauschpflicht vorsieht. Bestehende Gas- und Ölheizungen können weitergenutzt werden, Heizungsreparaturen sind möglich. Ab 2026 wird Gas erheblich teurer durch die steigenden Preise der CO2 Zertifikate, dann erst mit einer Umstellung anzufangen, wäre fahrlässig. Wir sind uns einig, dass niemand finanziell überfordert werden soll. Es wird Übergangsfristen und individuelle Lösungen geben müssen. Wie gesagt: Es wird noch [verhandelt](#).

Plenum

Auf der Tagesordnung des Plenums stand diese Woche unter anderem das **Wolfsbestandsmanagement**, nachdem es in letzter Zeit eine Zunahme der Vorfälle von Wolfsattacken auf Nutztiere gegeben hat. Aufgrund des strengen Schutzstatus des Wolfes, der sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern wird, ist die Bejagung allerdings kein Mittel, um Nutztierrisse zu verhindern. Daher habe ich eine persönliche Erklärung abgegeben: **Wir nehmen die berechtigten Sorgen der Weidetierhalter sehr ernst**. Ihnen muss eine wirtschaftliche Zukunft ermöglicht werden. Dies kann nur mit noch effektivem Herdenschutz funktionieren. Eine Voraussetzung für erfolgreichen Herdenschutz sind Maßnahmen des technischen Schutzes, insbesondere entsprechende Zäune. Deren Wirkung kann durch den Einsatz von Herdenschutzhunden noch verstärkt werden. Beide Maßnahmen müssen stärker gefördert werden! Mehr zur Debatte [hier](#).

In dieser Woche wurde die Weiterentwicklung des **Fachkräfteeinwanderungsgesetzes** auf den Weg gebracht. Deutschland braucht viele und gut qualifizierte Fachkräfte, zum Beispiel zur Sicherung der Pflege. Wir müssen alle Potenziale im In- und Ausland heben, junge Menschen stärker unterstützen, Beschäftigten notwendige Weiterbildungen in einer sich wandelnden Arbeitswelt ermöglichen; gleichzeitig müssen wir kluge Köpfe und helfende Hände aus aller Welt für uns gewinnen. Die parlamentarischen Beratungen dazu [laufen](#).

Außerdem ging es um den Gesetzentwurf zur **Umsetzung der EU-Verbandsklagenrichtlinie**. Eingeführt wird damit eine neuartige Klageform, mit der es u.a. zukünftig möglich ist, dass z.B. Mieterverbände für mehrere Mietparteien klagen können ([Link](#)).

Moorbirke Baum des Jahres



Anlässlich des Tags des Baumes am 25. April hat die amtierende Baumkönigin uns Mitgliedern des Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft jeweils ein Exemplar der Moor-Birke überreicht. Mit der Wahl der Moor-Birke soll vor allem auf die Bedeutung von Mooren als Lebensraum und CO₂-Speicher hingewiesen werden. Die Moor-Birke ist ein Sinnbild des Frühlings und mit ihrer einzigartigen weißen Rinde und der lichten, frischgrünen Laubkrone ein echter Hingucker.

Landesgruppe im Austausch mit Müttergenesungswerk

In der Sitzung der Landesgruppe Niedersachsen-Bremen haben wir uns mit VertreterInnen des Müttergenesungswerks und unserem ehemaligen Kollegen, dem jetzigen niedersächsischen Sozialminister Dr. Andreas Philippi, ausgetauscht. Themen waren die höhere Nachfrage nach Kuren und die Herausforderungen in der Pflege.



Besuch aus dem Wahlkreis



Gerne habe ich einem jungen Mann Einblick in die Arbeit des Parlaments gegeben: Fabian Zahlmann aus dem Landkreis Oldenburg konnte viele verschiedene Einblicke in die parlamentarische Arbeit und internen Abläufe des Deutschen Bundestags gewinnen. Er lernte in einem Rundgang die Gebäude kennen, verfolgte Plenarsitzungen von der Besuchertribüne aus, begleitete mich zu Terminen und nahm an einem Gespräch mit der Bundesbeauftragten für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten Natalie Pawlik teil.

SPD Wirtschaftsforum

Am Dienstag habe ich am Parlamentarischen Abend des SPD-Wirtschaftsforums teilgenommen. Beste Gelegenheit, um die zwingend notwendige Transformation der Wirtschaft und deren Ausgestaltung zu diskutieren. Uns ist wichtig, dass schnellstmöglich ein einheitlicher Industriestrompreis eingeführt wird, der nicht nur für Großindustriebetriebe, sondern auch für energieintensive mittelständische Unternehmen gilt. Langfristig setzen wir selbstverständlich auf Erneuerbare Energien - für einen Übergangszeitraum sind moderate Energiepreise aber elementare Voraussetzung für die industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas und Deutschlands; nur so wird der Weg frei für erfolgreiche Transformation und Klimaneutralität.